

GARDON BANDA

Die aus Keszthely stammende *Gardon banda* [Gardon Bande] spielt traditionelle ungarische folkloristische Musik der Moldaugegend, der Volksgruppen Székely aus Csík und Csángó aus Gyimes. Die Musiker - junge Musiklehrer und ein Ethnologe - lassen im Tanzhaus neben bekannten Werken auch selbst gesammelte Stücke erklingen. Grundsätzlich werden selten gehörte Lieder gespielt.



In die temperamentvollen traditionellen ungarischen Tänze führt ein erfahrener Tanzlehrer ein.

Zum Beginn des Tanzhauses werden die Dialekte der traditionellen ungarischen volkstümlichen Musik im Karpatenbecken vorgestellt. In den Pausen besteht die Möglichkeit die Musikinstrumente näher kennen zu lernen und Lieder zu erlernen.

Mitglieder der Gruppe:

Áron Dóra und **Szilárd Horváth** - Flöte, Zurna, Saxofon

Lilla Krajcsovits - Gesang, Gardon, Trommel

Miklós Bajzát - Tanzlehrer

Das **Gardon** (eigentlich *ütögardon*) oder auch **Schlagcello** ist ein traditionelles ungarisches Rhythmusinstrument der Székely aus Csík und der Csángó aus Gyimes. Sein Korpus ist wie ein Trog aus einem Stück Holz gehauen. Das Saiteninstrument wird nicht mit einem Bogen gestrichen, sondern drei der Saiten werden mit einem Schlegel aus Holz angeschlagen, die Oktavsaiten werden kräftig angezupft. In Gyimes dient das celloförmige Instrument zur rhythmischen Begleitung von ein oder zwei Geigen.

Quelle: Wikipedia, <http://de.wikipedia.org>

